

Dornbirn, 25.04.2021

UCI-Radball-Weltcup 2021 – Heimsieg bei Premiere

Endlich war es soweit – nach über einem Jahr Pause fand am 24.04.2021 in der Ballsporthalle 1 in Dornbirn der 1. UCI-Radball-Weltcup 2021 statt.

Nach diesem langen Jahr Pause war es für den veranstaltenden Verein, den Union RV-Dornbirn, eine große Herausforderung das Turnier unter den bestehenden Richtlinien abzuwickeln. Die intensiven und anstrengenden Wochen und Tage der Vorbereitung haben sich aber auszahlt!

Alle teilnehmenden Mannschaften aus den 5 Ländern Deutschland, Schweiz, Frankreich, Tschechien und Österreich waren froh und glücklich wieder einmal einen Wettkampf bestreiten zu dürfen. Dementsprechend gingen auch alle Hochmotiviert ans Werk und zeigten tollen, hochklassigen Radballsport.

1. Internationaler Auftritt – 1. Sieg!!

Was war das für ein toller Start der neu formierten Mannschaft Dornbirn 1! Der mehrfache Weltmeister Patrick Schnetzer wechselt nach dem Karriereende von Markus Bröll nach Dornbirn und bildet mit Stefan Feurstein ein neues Team. Nach einem intensiven Jahr der Vorbereitung und der langen Wartezeit auf den ersten internationalen Wettkampf war es endlich soweit. Die beiden konnten sich erstmalig international messen, und das ganze Zuhause in Dornbirn. Beide zeigten eine sensationelle Leistung und konnten das Turnier letztendlich ungeschlagen für sich entscheiden. Alle Mühen die Patrick und Stefan gemeinsam mit Ihrem Betreuersteam in den letzten Wochen und Monaten auf sich genommen haben, haben sich ausgezahlt!!

Vorrunde – Gruppe 1

Das neue Team Dornbirn 1 mit Patrick Schnetzer und Stefan Feurstein mussten sich in der Vorrundengruppe 1 mit den Mannschaften aus Pfungen/SUI, Zlin/CZE, Stein 2/GER und Dornbirn 3 (Maximilian Schwendinger / Bastian Arnoldi) messen. Nach 10 tollen, abwechslungsreichen und spannenden Spielen konnten sich die Favorisierten Mannschaften Dornbirn 1 und Pfungen/SUI durchsetzen und ins Halbfinale einziehen.

Patrick und Stefan sind recht nervös in das Turnier gestartet. Nach einem 5:0 gegen Dornbirn 3 war diese aber sehr schnell abgelegt und Sie fanden rasch Ihrem Rhythmus. Sie ließen ein sicheres 7:2 gegen Stein 2 und ein 6:3 gegen Zlin folgen.

Im Finalspiel um den 1. Gruppenrang kam es noch zu dem Aufeinandertreffen mit dem Team Pfungen aus der Schweiz. In einem sehr hochklassigen und ausgeglichenen Spiel konnten sich Patrick und Stefan knapp mit 3:2 durchsetzen und Sie zogen somit, bei Ihrem ersten gemeinsamen Weltcup, ungeschlagen ins Halbfinale ein!

Für die noch junge Mannschaft von Dornbirn 3 mit Maximilian Schwendinger und Bastian Arnoldi gab es bei Ihrem ersten Antreten in der Weltelite leider nicht viel zu holen. Sie zeigten eine tolle und kämpferische Leistung und konnten Phasenweise mit den anderen Mannschaften sehr gut mithalten. Am Ende kamen Sie aber nicht über den 5. Gruppenrang hinaus.

Vorrunde – Gruppe 2

In dieser Gruppe spielte Dornbirn 2 mit Pascal Fontain und Patrick Köck gegen Stein 1/GER, Mosnang/SUI, Dorlisheim/FRA und Svitavka/CZE.

In Ihrem 1. Spiel gegen den mehrfachen französischen Meister und WM-Starter zeigten Sie eine tolle Leistung und konnten Ihnen ein 3:3 Unentschieden abknöpfen. Auch In Ihrem 2. Spiel gegen die höher einzuschätzende Mannschaft Mosnang/SUI zeigten Sie tolle Spielzüge und konnten auch hier mit einem 5:5 einen Punkt mitnehmen. Im Spiel gegen den Gruppenfavoriten Stein 1/GER hatten sie allerdings keine Chance und mussten eine bittere 1:10 Niederlage hinnehmen. Somit mussten im letzten Spiel gegen Svitavka/CZE dringend Punkte gemacht werden um noch den 3. Gruppenrang zu erreichen. Leider sind Sie aber bereits zu Beginn mit 2 Toren in Rückstand geraten und mussten immer einem Rückstand nachlaufen. Sie konnten sich zwar noch auf ein 5:5 herankämpfen, mussten aber kurz vor Schluss noch das 5:6 hinnehmen. Simit blieb Ihnen leider nur der 5. Gruppenrang.

Ins Halbfinale eingezogen sind die Mannschaften Stein 1/GER und Mosnang/SUI. Die direkte Begegnung konnte Stein 1 ganz klar mit 7:1 für sich entscheiden.

Finalrunde

In der Finalrunde ist es somit zu folgenden Platzierungsspielen gekommen:

Spiel um Rang 9: Dornbirn 3 – Dornbirn 2 Endstand: 4:4, 5:7 n. 4-Meter

Zwischen den beiden „Vereinskollegen“ entwickelte sich ein hochklassiges Spiel auf Augenhöhe. Die beiden Mannschaften kennen sich natürlich durch zahlreiche Spiele auf dem Training in und auswendig. So war es nicht verwunderlich, dass es nach 2x 7 Minuten 4:4 Unentschieden Stand. So musste das 4-Meter-Schießen entscheiden. Hier setzte sich dann mit Dornbirn 2 die doch etwas routiniertere Mannschaft mit 3:1 durch.

Halbfinale 1: Dornbirn 1 – Mosnang Endstand: 5:3

In diesem ersten Halbfinale bestimmte die Heimmannschaft von der ersten Minute an das Geschehen. Sie ließen den Ball sehr gut laufen und konnten mit einem tollen Angriffsspiel bis zur Halbzeit eine 4:1 Führung herauspielen. Die 2. Halbzeit war dann ein Spiel auf Augenhöhe. Mosnang konnte noch ein Tor aufholen, Dornbirn ließ aber nichts mehr anbrennen.

Halbfinale 2: Stein 1 – Pfungen Endstand: 5:3

Diese beiden Mannschaften sind auch schon seit vielen Jahren an der Weltspitze vertreten und kennen sich auch schon aus vielen Begegnungen. Es entwickelte sich eine hitzige Partie mit wenigen Torchancen. Zur Halbzeit konnte sich keine Mannschaft absetzen und es stand 2:2. In der 2. Halbzeit gelang es Stein 1 dann doch noch sich etwas abzusetzen. Mit 5:3 zogen Sie in das Finale ein.

Spiel um Rang 7: Zlin – Svitavka Endstand: 5:3

Auch die beiden Tschechischen Mannschaften kennen sich aus zahlreichen Spielen aus der heimischen Meisterschaft sehr gut. So konnte sich auch hier keine Mannschaft klar absetzen. Am Ende konnte sich die Mannschaft Zlin mit 5:3 durchsetzen und den 7. Rang erzielen.

Spiel um Rang 5: Stein 2 – Dorlisheim Endstand: 5:3

In einem tollen Spiel wechselte die Führung mehrmals. Kein Team konnte sich absetzen. Am Ende gewinnt Stein 2 knapp mit 5:3.

Spiel um Rang 3: Mosnang – Pfungen Endstand: 2:6

Auch diese beiden Spitzenmannschaften kennen sich aus vielen Begegnungen in der Schweiz. Konnte sich im vergangenen Jahr noch Mosnang bei der Schweizer Meisterschaft durchsetzen, revanchierte sich Pfungen hier mit einem 6:2 Sieg und erreichte das 3. Stockerl auf dem Podest.

Finale: Dornbirn 1 – Stein 1**Endstand: 6:3**

Patrick Schnetzer hat mit seinem früheren Partner Markus Bröll bereits sehr viele hochklassige Spiele gegen die Deutsche Nummer 1 gezeigt. Beide standen sich schon mehrfach, auch in diversen WM-Finalspielen, gegenüber.

Patrick hat es nun auch mit seinem neuen Partner geschafft in das Endspiel einzuziehen. Somit standen sich die beiden Teams wieder einmal in einem Finale gegenüber.

Von der ersten Sekunde weg präsentierten sich beide von Ihrer besten Seite. Es entwickelte sich ein hochklassiges Finale mit Chancen auf beiden Seiten. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und so haben nur Kleinigkeiten dieses Spiel entschieden.

Patrick und Stefan konnten sich bis zur Halbzeit eine 3:1 Führung herauspielen, welche Sie in der 2. Halbzeit nicht mehr aus der Hand gaben. Am Ende setzten Sie sich mit 6:3 durch.

Endstand:

1.	RV Dornbirn 1	Patrick Schnetzer / Stefan Feurstein
2.	RMC Stein 1	Gerhard Mlady / Bernd Mlady
3.	RMV Pfungen	Severin und Benjamin Waibel
4.	RMV Mosnang 1	Lukas Schönenberger / Andreas Zaugg
5.	RMC Stein 2	Robert Mlady / Michael Birkner
6.	VC Dorlisheim	Quentin und Mathias Seyfried
7.	TJ Sokol Zlin	Ludvik Pisek / Miroslav Gottfried
8.	MO Svitavka	Roman Stanek / Jiri Hrdlichka jun.
9.	Dornbirn 2	Pascal Fontain / Patrick Köck
10.	Dornbirn 3	Maximilian Schwendinger / Bastian Arnoldi

Wir vom RV-Dornbirn ist sehr froh und glücklich darüber, dass wir es geschafft haben diesen Radball-Weltcup durchführen! Durch die tollen Leistungen jedes einzelnen Teilnehmers und auch durch den unermüdlichen Einsatz der ganzen Helfer ist es uns gelungen, dass sich die Sportler wieder International auf einem tollen Niveau und unter tollen Bedingungen messen konnten!

Wir hoffen, dass wir damit auch eine kleine Signalwirkung setzten konnten und auch andere Vereine dazu ermutigen konnten, Radball-Turniere bzw. Sportveranstaltungen durchzuführen. Es muss nicht immer der große finanzielle Gewinn dahinterstehen – tolle Leistungen der Sportler geben dem wahren Funktionär doch viel mehr zurück!

Mit sportlichen Grüßen

RV-Dornbirn

Kontakt:

Michael Eiler

radball@rv-dornbirn.at

+43/664/75049365

<https://rv-dornbirn.at/uci-radball-weltcup-2021/>